

Beim 0:1 gegen Holstein Kiel bot Lurup eine gute Leistung

Enttäuscht waren die gut 500 Zuschauer an der Flurstraße eigentlich nur vom hohen Favoriten Holstein Kiel, der große Mühe hatte, mit 1:0 drei für den Regionalliga-Aufstieg wichtige Punkte einzufahren. Der SV Lurup dagegen hielt über Erwartung sehr gut mit und erfreute seine Anhänger mit Kampfgeist und gutem Zweikampfverhalten. Gegen Ende des Spiels geriet Hol-

stein. Seine Mannschaft trainiert eben in jeder Hinsicht unter professionellen Bedingungen. „Das macht allein schon den Unterschied aus“, kommentierte Oliver Dittberner die Ansprüche des Gegners. „Wir sind eben ein Breitensportverein“, ergänzte Lurups Trainer. Holstein-Trainer Vollmann sprach von einer erwarteten schweren Partie. Der SV Lurup sei im Unterschied zum

Kappler tat sogar noch etwas für die Offensive. In den letzten 20 Minuten wechselte Guscinas offenbar resigniert auf die andere Angriffsseite. Die besten Tormöglichkeiten ergaben sich für die Gäste durch knallharte Distanzschüsse von Holger Hasse

jungen Franzosen in den Angriff, wo er immerhin noch einige Ballkontakte hatte. Normalerweise spielt Gerard in der Abwehr, wo die Mannschaft zurzeit noch gut besetzt ist. In der kommenden Spielzeit wird in der Luruper Viererkette aber ein



SV Lurups Stürmer Eugen Helmelt war schwer zu bremsen und hätte fast das Ausgleichstor gegen die Kieler Gäste erzielt.

stein's Sieg sogar noch in Gefahr, denn Eugen Helmelt stürmte nach einer Mustervorlage von Tobias Leuthold allein auf den Kieler Torwart zu, schoss aber über das Tor. „Ein echter Torjäger muss eine solche Riesenchance nutzen“, kritisierte Dittberner seinen Stürmer, der immerhin in dieser Saison schon zehn Treffer erzielt hat. Zuvor hatte auch Kasper von Wensierski zwei Kopfbalkchancen. Einmal reagierte Kiels Torwart Simon Henzler (früher FC St. Pauli) mit gutem Reflex, das andere Mal strich der Ball über die Querstange ins Aus. Holstein-Trainer Peter Vollmann bemängelte die schlechten Platzverhältnisse. „Da war von beiden Mannschaften kein besseres Spiel zu erwarten“, meinte

einem Kopfbalk zu Jürgen- sen. Dieser war in der 47. Minute auch der Schütze des einzigen Tores. Gegen seinen Kopfbalk ins lange Eck war Lurups Marcel Kinderl machtlos. Während Gian Pierre Carallo, Lurups Spielmacher noch verletzt ist, kam Lurups Neuzugang , der Franzose Loic Gerard zum ersten Mal in einem Pflichtspiel zu einem zehnmütigen Kurzeinsatz, als sich Manuel Kaladic verletzte. Das Trainergespann Dittberner/Fincke beorderte den



Kopfbalksieger SVL-Mannschaftsführer: Mario Schacht

Platz vakant: Mannschaftskapitän Mario Schacht will zum Tabellenführer der Landesliga, SV Eggenbüttel wechseln. Am kommenden Sonntag muss der SV Lurup zur zweiten Mannschaft von Eintracht Braunschweig, die am vergangenen Spieltag auswärts 3:0 über den FC Oberneuland gewann. **SV Lurup:** Kinderl; Czech, Leinroth, Schacht, Kappler; Sander, Kaladic (ab 80. Min. Paulsen), Leuthold (ab 80. Min. Gerard); Helmelt, von Wensierski, Lipke

und einen Kopfbalk von Jürgen- sen. Dieser war in der 47. Minute auch der Schütze des einzigen Tores. Gegen seinen Kopfbalk ins lange Eck war Lurups Marcel Kinderl machtlos. Während Gian Pierre Carallo, Lurups Spielmacher noch verletzt ist, kam Lurups Neuzugang , der Franzose Loic Gerard zum ersten Mal in einem Pflichtspiel zu einem zehnmütigen Kurzeinsatz, als sich Manuel Kaladic verletzte. Das Trainergespann Dittberner/Fincke beorderte den



Benjamin Lipke (SV Lurup) machte auf der linken Seite Druck.